Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1850)

Artikel: Direktion der öffentlichen Bauten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-415889

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VI.

Direktion der öffentlichen Bauten.

Die Leitung dieser Direktion hatte bis zum Regierungswechsel Herr Regierungsrath Stockmar, nachher Herr Regierungsrath Dähler.

A. Baugesetzgebung.

Wie bekannt, beschloß ber Große Rath noch am Schlusse bes Jahres 1849, in ben ihm sowohl von der Baudirektion als vom Regierungsrath empfohlenen Gesetzesentwurf über den Bau und Unterhalt der Straßen nicht einzutreten, weil er auf Grundlagen beruhte, wodurch den Gemeinden des Landes bedeutende Lasten auferlegt werden sollten. Das gleiche Schicksal erlitt der damit mehr oder minder in Verbindung stehende Gesetzesentwurf über die Festzsehung und Ausführung des allgemeinen Straßennetzes. Seither erlaubten nun dringendere Geschäfte weder neue Vorlagen zu solzchem Zwecke zu bringen, noch die Revision einiger weitern Gesetze über das Bauwesen, namentlich derjenigen über den Wasserbau und die Wasserbaupolizei, welche ebenfalls wünschbar ist, vorzunehmen.

B. Bauverwaltung.

1) Hochbau.

a. Orbentlicher Unterhalt.

Hiefür waren im Büdget von 1850 ausgesetzt Fr. 60,000. Die Verwendung folgt in Gesammtsummen der Ingenieurbezirke und ihrer den Amtsbezirken entsprechenden Unterabtheilungen nach. Eine Aufzählung der einzelnen Reparationen an Amtsdomainen und Pfrundgebäulichkeiten wurde unnüte Weitschweifigkeit sein.

Der	gewöhnliche	Unterhalt ber			foste	te als	0:	
			An.	1.				
	Umtebezirk	Oberhasle	•		•	Tr.	510.	
	,,	Interlaken .				,,	2752.	49
		Frutigen .				,,	961.	10
	,,,	0.0		zusam	men		4224.	09
		m!	.e m	•	02000			
	D2		ef Mr.	11.		~	0.40	~ -
	Umtobezirk	Saanen .		•	•	Fr.	249.	
	"	Oberstimmentha		•	•	"	2039.	
	"	Miederstimmenth	al	•		"	17 59.	59
	"	Thun .	•		•	"	25 88.	43
	• "	Konolfingen				"	2108.	04
	-			zusam	men	Fr.	8745.	58
		Bezi	rf Nr.	•	CANCEL	W. ASS. (1988)		
	Umtobezirk	_				Fr.	3128.	13
	•	Trachselwald	•	•	•		2590.	
	"	Burgdorf	•	•	•	11	3048.	
	"	0	•	•	•	"		
	"	Uarwangen	•	•	•	11	2336.	
	//	Wangen .	αι	·	15	"	1563.	70
	//	Fraubrunnen (Gemein	,		"	33.	70
				21150000	17.017	Fr.	12700.	
				zusanın	iteit	Ot.	12100.	
	a .		rk Mr.	IV.				
	a T			IV.				
	. Ov - 1 ov - 1 ov			IV.				20
	Amtsbezirk			IV.				32
	Umtsbezirk		ı. Stad Fr. reinden	IV. otbezirk 11,703.	95			32
		Bern Stadt u	ı. Stad Fr. reinden	IV.	95	Fr. 1	4,295.	
	"	Bern Sandgen Seftigen .	t. Stab Fr. reinden Fr.	IV. otbezirk 11,703.	95	Tr. 1	4,295. 2,231.	74
	" "	Bern Candgen Seftigen Schwarzenburg	t. Stab Fr. reinden Fr.	IV. otbezirk 11,703.	95	Fr. 1	4,295. 2,231. 1,500.	74 82
	" "	Bern Canbgen Seftigen Schwarzenburg Laupen	t. Stad Fr. reinden Fr.	IV. otbezirk 11,703.	95	Fr. 1	4,295. 2,231. 1,500. 1,784.	74 82 34
	" "	Bern Eandgen Seftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum	t. Stad Tr. neinden Tr.	IV. otbezirf 11,703. 2,591.	95	Fr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996.	74 82 34 64
	" "	Bern Canbgen Seftigen Schwarzenburg Laupen	t. Stad Tr. neinden Tr.	IV. othezirf 11,703. 2,591.	95 37	Fr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506.	74 82 34 64
	" " " "	Bern Candgen Seftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum Fraubrunnen,	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Fr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996.	74 82 34 64
	" " " "	Bern Canbgen Seftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum Fraubrunnen,	t. Stad Tr. neinden Tr.	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Fr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506.	74 82 34 64 50
	" " " "	Bern { Stadt war Beand gen Beftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum Fraubrunnen, Bezit Biel .	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Fr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 2,315.	74 82 34 64 64 50
	" " " " " " Umtsbezirk	Bern Canbgen Seftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum Fraubrunnen,	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506.	74 82 34 64 50
	" " " "	Bern { Stadt war Beand gen Beftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum Fraubrunnen, Bezit Biel .	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 2,315.	74 82 34 64 64 50
	Umtsbezirk	Bern Candgen Seftigen Schwarzenburg Laupen Aarberg, zum Fraubrunnen, Bezin	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 2,315. 541. 830. 2,197.	74 82 34 64 64 50 80 61 99
	Umtsbezirf	Bern { Stadt war Bern { Landgen Seftigen . Schwarzenburg Laupen . Aarberg, zum Fraubrunnen, Bezit Midau . Büren	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 23,315.	74 82 34 64 64 50 80 61 99
	Umtsbezirf	Bern Candgen Seftigen Schwarzenburg Laupen Aarberg, zum Fraubrunnen, Biel Nidau Büren Uarberg	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 2,315. 541. 830. 2,197. 1,469. 885.	74 82 34 64 64 50 80 61 99 07 03
	Umtsbezirf	Bern Candgen Ceftigen Schwarzenburg Laupen Aarberg, zum Fraubrunnen, Bezit Viel Nidau Büren Aarberg Erlach Neuenstadt	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 2,506. 3,315. 541. 830. 2,197. 1,469. 885. 142.	74 82 34 64 50 80 61 99 07 03 31
	Umtsbezirf	Bern Candgen Seftigen Schwarzenburg Laupen Aarberg, zum Fraubrunnen, Biel Nidau Büren Uarberg	t. Stad Fr. neinden Fr. Theil, zum T	IV. otbezirk 11,703. 2,591 heil, zusamm	95 37)	Tr. 1	2,231. 1,500. 1,784. 996. 2,506. 23,315. 541. 830. 2,197. 1,469. 885. 142. 138.	74 82 34 64 50 80 61 99 07 03 31 05

Begirt Mr. VI.

Umtsbezirf						Fr.	1,950.	06
"	Delsberg	und	Laufen			,,	511.	12
,,	Münster		•		•	"	34.	80
"	Freibergen		•	•	•	"	116.	70
				zus	ammen	Fr.	2612.	68

Neben dem gewöhnlichen Unterhalte der Staatsgebäude gab es aber noch kleinere Neubauten oder außerordentliche Reparatiosnen, z. B. Kirchenchöre, Archivs und Bürequeinrichtungen, Ofenshäuser 2c., wofür der Regierungsrath selbst die nothigen Kredite bewilligte. Diese stiegen im Ganzen auf die Summe von Fr. 6555 Rp. 30 an.

Der Busammenzug gestaltet fich mithin fo :

	Auslagen	im	Bezirk	I.		•	Fr.	4,224.	09
	"	"	,,	II.		•	"	8,745.	
	"	"	"	III.		•	15	12,700.	
	"	"	"	IV.	•	•	"	23,315.	
	"	"	"	V.	•	•	"	6,204.	
	"	"	"	VI.		•	"	2,612.	68
	Rleinere	Neuk	auten	und	außeror	dentliche	1		
	Repar	ation	en .			•	"	6,555.	30
						Summe	Fr.	64,358.	01
L	aut bem 2	3üdge	et ware	n be	ewilligt		Fr.	60,000.	
6	is erzeigte	sich	daher 1	ein (Excedent	von	Fr.	4358.	01

b. Meubauten.

Büdgeteredit Fr. 20,000; Verwendung wie folgt:

Boncourt, Zollhaus, vollenbet, .	•	Fr.	3,042,	75
Bunderbach, Kirchenbau, vollendet .	•	"	24 9.	53
Bunderbach, Belfereischeune, nicht gang	fertig,	<i>;,</i>	1 ,900.	
Rurzenberg, Kirchenbau,		"	1,000.	
Wangen, Kornhaus, Büreaueinrichtung, v	ollendet,	,,	3,884.	
Madismyl, neue Pfrundscheune, .	•	,,	2 ,000.	
Walfringen, neuer Pfrundschoppen .	•	,,	1,400.	
Münchenbuchsee, Seminar, Kellereinrichti	ung _	"	2,000.	
zusa	ınınıen	Fr.	15,476.	93
Laut dem Budget waren bewilliget		Fr.	20,000.	
Es blieb mithin ein Ueberschuf von		Fr.	4,523.	07

Meubauten mit besondern Crediten von andern Direktionen.

Thorberg, Zwangsarbeitsanstalt, Credit .	Fr.	90,000. —
Bermendung pro 1850 Fr. 10,998. 50		
Landorf, Rettungsanstalt, Credit	"	9,000. —
Verwendung pro 1850 Fr. 5,953. 51		
Niedermuhren, Mühlebau, Credit	,,	9,000. —
Verwendung pro 1850 Fr. 7,315. —		

- 2) Stragen= und Brückenbau.
- a. Ordentlicher Unterhalt.

Bübgeteredit Fr. 208,000.

Wir übergehen auch hier, als ein untergeordnetes Interesse barbietend, alle Detailangaben, und halten uns lediglich an die Gesammtsummen, welche auf die verschiedenen Bezirke sielen.

Begirf Dr. I.

	\sim	egitt sei	. 1.				
Amtsbeziri	f Oberhasle Interlaken Frutigen	•	: zusc	: immen	Fr. " Fr.	4,508. 14,098. 2,939. 21,545.	41 01
	Be	zirk Nr.	II.				
Umtsbezirf	Saanen Obersimment Niedersimmer Thun Konolsingen	50		: : : ammen	Fr. '' '' '' '' ''	3,640. 6,615. 7,574. 7,849. 11,364. 37,044.	29 51 58 60
	Bez	girf Nr.	III.				
Amtsbezirk	Narmangen Burgdorf Fraubrunnen Signau Erachselwald Wangen	· (Uhenf	•		Fr. "	5,725. 12,971. 246. 5,766. 6,731. 8,104. 39,544.	67 40 36 31

Bezirk Mr. IV.

Amtsbezirf	Bern . Fraubrunnen Laupen Schwarzenburg Seftigen	rf Nr.			Fr. " " " " " " " " " " " Tr.	7,074. 12,064. 5,807. 4,432. 2,849. 7,170. 39,400.	96 78 98 73 05 88 38
Amtsbezirk	Narhera				Fr.	3,133.	07
	Biel .	•	•	•,		4,232.	79
"	Büren .	•	•	•	"	6,175.	21
,,	Erlach .	•	•	•	"	3,951.	28
"	Courtelary	•	•	•	"	5,355.	99
,,	Neuenstadt	•	•		"	1,549.	31
,,	Midau .	•	•	•	"	4,471.	56
′′		•	•	· ·	71		$\frac{3}{21}$
			511	sammen,	Fr.	28,869.	41
	Bezir	f Nr.	VI.				
Umtebezirk	Pruntrut .		190		Fr.	12,614.	54
	Delsberg .	•		•		8,117.	84
,,	Laufen .	•		•	"	5,906.	73
"	Münfter .			i .	"	8,728.	66
"	Freibergen .	•		•	"	3,381.	
"	Courtelary (t)	beiImeit	e)	.	"	780.	37
"	Convince (co	y		· ·	77		95
0.00	~. ~ .		žu	sammen	-Fr.	39,529.	
•	r Straßenbau	9.40	•	•	Fr.	117.	15
(Bezirk	Mr. IV.)						
	Busan	ımeng	ug.				
Bezirf Mr.	Ι, .				Fr.	21,545.	95
Mr.		•	•	•		37,044.	60
mr.		•	•		"	39,544.	99
Mr		•	•	•	11	39,400.	38
Mr		•	•	•	"	2 8,869.	
92+	vi.	•	•		"	39,529.	
Allgemeines		•	•	•	**	117.	
- ag million					<u>~′′</u>		$\frac{10}{23}$.
			9	unime .	Fr. 2	206,052.	٨٥.

Bewilligt maren laut Budget :

	-	
Es murben somit an den Crediten der or= binaren Straßen= und Brückenunterhal= tung erspart	Tr.	1,947. 77.
Die Ausgaben betrugen	Fr. 	208,000. — 206,052. 23
größere und fleinere Reparationen		20,000. —
Straßenpflasters, Häuserzurücksetzunge 5) Brückenbau, gewöhnlicher Unterhalt,	n ,,	7,000. —
4) Entschädigungen für ben Unterhalt bes	"	2 0,000.
3) Kunstarbeiten	"	25,000. —
2) Materialfuhren, Ankauf von Griens gruben und Präparationsarbeiten		70,000. —
bungen	Fr.	86,000. —
1) Dbermegmeister= und Wegmeifterbefol-		

b. Strafen = und Brückenneubauten.

Gesammteredit laut Bubget Fr. 200,000.

1)	Gohlhausbrücke, sammt Straßenanlage, Credit Fr. 5000. Bon ber früher in Aktord gegebenen Correction ber Bern-
	Lugernstraße zwischen Goldbach und Farbschachen murde bas
	Stud, welches wegen vorzunehmender gerichtlicher Schaz-
	zung von Landentschädigungen nicht zugleich mit der übri=
	gen Strecke hatte gemacht werben konnen, biefes Sahr vom
	Unternehmer vollendet. Dasfelbe ift 660' lang. Ueberdieß
	wurde burch ben gleichen Unternehmer die Fortsetzung ber
	Correction burch bas Dorf Goldbach auf eine Länge von
	520' übernommen und ausgeführt. Der Büdgetansat pro
	1850 betrug
	Berwendet wurden , 4002. 65
	Blieben

Somit ift ber Credit erschöpft, die Strafe aber vollenbet.

3) 4)	Twann-Tessenbergstraße, Credit Fr. 4000. Blieb unverwendet. Büren-Bernstraße, Eredit Fr. 500. — Für die Ausmittlung einiger Landentschädigungen und Culturvergütungen bei stattgefundenen Rukschungen wurden angewiesen Fr. 407. 76 dagegen an Einnahmen bezogen
	Die Straße murde bereits im Oftober 1849 als beenstigt dem Verkehr übergeben. Credit
5)	Röthenbach, Lindenstraße, Credit Fr. 1500. — Die defisnitive Abnahme dieser Straße geschah dieses Jahr; der Gemeinde wurde die als Garantiesumme ausgebliebene Restanz
6)	mit Fr. 1500 außbezahlt. Aarwangen - Dorfftugcorrection, Credit Fr. 1500. — Diese Straßencorrection, welche die Gemeinde Aarwangen Anno 1849 mit einem Staatsbeitrage von Fr. 7000 übernommen und angesangen, wurde 1850, unter Bezug der Restanz des Bei-
7)	trages mit Fr. 1500, vollendet. Huttwyl, Straßencorrection, Credit Fr. 6000. — Die letztes Jahr angefangene Correction der Bern=Luzernstraße bei Huttwyl, von der Höhe bis an die Luzernergrenze durch die Huttwyler=Schwendiallmend wurde ganz vollendet. Der Büdgetansat pro 1850 betrug Fr. 6000. — Als Nächcredit wurde bewilligt . " 2000. —
	Total Credit Fr. 8000.
	Die diegjährigen Ausgaben beliefen fich auf " 7227. 41
	Blieben daher vom Gesammteredit übrig Fr. 772. 59 Die Gesammtkosten für diese neue Straßenstrecke, welche 3600' lang ift, belaufen sich auf Fr. 9191. 89.
8)	Bern = Ortschwabenstraße, Credit Fr. 10,250. — Die vom Großen Rathe unterm 15. Mai 1848 mit Fr. 30,750 Staatsbeitrag beschlossene Correction ber Neubrück und Stuckishausstütze wurde 1849 beendigt und im Jahre 1850
9)	befinitiv übernommen, moraufhin die Bezahlung des letten Drittels des Staatsbeitrages mit Fr. 10,250 erfolgte. Wybenstutzorrection, Credit Fr. 2500.
	Für die Whdenstutzerrection selbst wurden verwendet Fr. 161. 32 sür die Verlegung des Dürrbaches 7, 1500. — zusammen Fr. 1661. 32

Die nachträglich veraktordirten Vollendungsarbeiten an ber Wydenstutzcorrection wurden zwar im Jahre 1850 auch zu Ende gebracht, konnten jedoch wegen des bald darauf gesfallenen Schnee's nicht abgenommen und daher auch nicht ausbezahlt werden.

10) Zulgbrücke bei Thun, Credit Fr. 6000. — Sollte laut Bertrag von 1759 gemeinschaftlich vom Staate und von der Stadt Thun hergestellt werden; da aber Letztere nur unter Bedingungen beitragen wollte, welche der Regierungszrath nicht annahm, so läßt nun infolge richterlicher Berfügung der Staat die Brücke auf Unrechthabender Kosten ausführen. Der Neubau wurde in Aktord gegeben und furze Zeit vor 1. Januar 1851 begonnen.

Pro 1850 waren bewilligt . . Fr. 6000. — Davon sind angewiesen worden . " 42. — Kreditrestanz Fr. 5958. —

- 12) Laupenbrücke, Credit Fr. 15,000. Die Construktion einer hölzernen gedeckten Brücke über die Saane bei Laupen, welche zwischen den Widerlagern auf 200 Fuß Licht- weite gesprengt werden soll, beruht auf einem Großrathsbeschildusse vom 8. Februar 1850, der hiefür im Ganzen Fr. 60,000 und für das laufende Jahr Fr. 15,000 ausesetzte. Nach erfolgter Ausscheibung der Arbeit verakfordirte man den Bau um Fr. 40,000. Mit Ueberwindung vieler Sindernisse wurden die Fundationen der Widerlagern, welche am linken Ufer auf einen Rost mit 111 Pfählen, und am rechten in eine mit Beton versehene Baugrube zu stehen kamen, ausgeführt, und die beiden steinernen Landsesten bis fast auf die Höhe der Brückenanfahrten vollendet.

Der bewilligte Credit betrug . Fr. 15,000. — bie angewiesenen Summen dagegen " 14,955. 10 Kreditrestanz Fr. 44. 90

13) Courrouxbrude, Credit Fr. 5000. — Diese neu zu ersbauende Brücke wurde unterm 11. Juni 1850 für Fr. 4950 zu bauen veraktordirt, und war, trot der regnerischen Jahredzeit und des daherigen hohen Wasserstandes der Birs bis im Nosvember in beiden Bogen und Flügelmauern vollendet, so daß nun blos noch die Gelander, Steinbett und Seitenschalen nebst den übrigen kleinern Vollendungsarbeiten ausstehen.

Der bewilligte Credit betrug . . Fr. 5000. — Davon wurden angewiesen . . , 4000. —

Creditreftang Fr. 1000. —

Creditrestang Fr. 2,411. 05

15) Engestraße, Credit Fr. 45,000. — Für biefen Straßenbau maren im Büdget aufgenommen . Fr. 45,000. —

Unterm 19. Dezember 1850 bewilligte ber Regierungerath aus andern unverwendet gebliebenen Crediten eine nachträgliche Sum= me von .

20,000. —

Gesammteredit pro 1850 Fr. 65,000. -

Verwendet wurden Fr. 65,110. 80, wovon jedoch an Einnahmen abzuziehen find: Fr. 110. 80, so daß die Ausgaben der disponibeln Summe gleichkommen mit

Die Bauten wurden so weit betrieben, daß in den ersten Tagen Januars 1851 die Straße dem Verkehr eröffnet wers den konnte.

Die bis Ende Jahres 1850 verwendeten Summen belausten sich nun im Ganzen auf Fr. 310,132. 30, wobon Fr. 361. 54 als Einnahmen abzuziehen sind.

16) Brienzerseestraße, Credit Fr. 20,000. — Bis Ende 1849 hatte dieser Straßenbau gekostet Fr. 94,368. 49. Im Jahre 1850 wurden von dem bewilligten Credit der Fr. 20,000 veraußgabt Fr. 19,896. 99. Bis 1. Januar 1851 waren mithin verwendet Fr. 114,265. 48, und eine Creditzrestanz disponibel von Fr. 103. 01.

a. Sektion Sagestut-Riederried.

Die Arbeiten begannen schon im März. Besondere Mühe und großen Auswand erforderte der Durchbruch eines Felskopfes am obern Ende des Niederriedhölzschens. Es dauerte derselbe den ganzen Sommer und Herbst hindurch, bis zum Schlusse der Arbeiten übershaupt. Nebstdem wurden indeß noch einige Futtersmauern, Talüs u. s. w. aufgeführt.

- b. Seftion Ebligen-Brienz. Der Bau großer Futter= und Stützmauern, welch' lettere zugleich Ufermauern find, ward fortgesetzt und bis Gygersbühl nahezu vollendet. Bedeutende Sprengarbeiten, am Burgstollen ausgeführt, öffneten die Straße nach Brienz.
- 17) Kirchetstraße, Eredit Fr. 10,000. Bis Ende 1849 betrugen die Kosten dieses Straßenbaues Fr. 35,500. 92. Im Jahre 1850 wurden von dem Credit der Fr. 10,000 ferner angewiesen Fr. 9981. 99. Bis 1. Januar 1851 waren sonach verausgabt Fr. 45,482. 91, und es blieb eine Ereditrestanz zur Verfügung von Fr. 18. 01.

Der Betrieb dauerte von Anfang Aprils bis Ende Sep= tembers. Sämmtliche Arbeiten betrafen ausschließlich die Kirchetsteig, nämlich das Trace von der Höhe des Kirchet bis ins Grundfeld hinab. Sie rückten soweit vor, daß die ganze Strecke schon befahren werden kann.

- 18) Langnau=Luzernstraße, Credit Fr. 14,000. Im Jahre 1849 wurde die Trubschachen-Langnau=Straßencorrection bis zum Wirthshause in Bärau vollendet; im Jahre 1850
 - a. die Erweiterung der Gohlbrucke und die Correction der Anfahrten derfelben vom Wirthshause in Barau bis zum Gohlgrund ausgeführt;
 - b. die Straße vom Langnauschachen bis zum Emmenhof bei Langnau auf einer Länge von 2070' forrigirt.

Das zwischen Gohlgrund und Langnauschachen befindliche Stück blieb noch unberührt. Die Arbeiten fanden im Tag- Iohn Statt.

Der dießjährige Ereditansatz betrug Fr. 14,000. — Die Gesammtauslagen beliesen sich auf Fr. 13,845. 20 Da vom Lande, welches für die Straße nicht in Anspruch genommen, sondern verstauft wurde, ein Erlös sich ergab von " 244. 45 so sind von dem Büdgetansatz also bloß verwendet worden . Fr. 13,600. 75 Ereditrestanz Fr. 399. 25

19) Bolligen, Straßencorrection, Credit Fr. 2000. — Für die vom Großen Rath am 26. Mai 1846 mit einem Staats-beitrage von Fr. 4000 beschlossene Straßencorrection zu Bolligen wurde eine Summe von Fr. 2000 ins Büdget aufgenommen. Nach Beseitigung der bisher im Wege gestandenen Hindernisse veraktordirte die Gemeinde Bolligen diesen Bau, ohne Unterbrechung so betrieben, daß schon im Oktos

ber die Circulation auf ber neuen Straße freigegeben wers ben konnte. Die disponible Büdgetsumme von Fr. 2000 ward ber Gemeinde ausbezahlt; die befinitive Hebernahme ber Straße ist jedoch erst im Jahre 1851 erfolgt.

Außer obigen 19 Specialcrediten lafteten auf bem ordentlichen Credite von Fr. 200,000 für Neubauten noch

Auf dem außerordentlichen Baubüdget fodann ftanden Franken 150,000. Diese wurden, fraft besonderer Beschlüsse und Bewilsligungen, sei's des Großen Rathes, sei's des Regierungsrathes, zu folgenden größeren oder kleineren Neubauten verwendet:

- 21) Abelboden, Saumwegcorrection. Unterm 29. Mai 1850 murden hiefür bewilligt Fr. 3000, und verwendet Fr. 3009 Mp. 54. Die Correctionsarbeiten dauerten vom Juni bis zum November. Sie erstreckten sich durch das sogenannte Hirzbord und den Marchgraben auf eine Länge von 1800 Fuß; der laufende Fuß kostete also Fr. 1. 67.
- 22) Blasenstutzerrection, bewilligter Credit, laut Beschlusses vom 31. Mai 1850, Fr. 4000; Verwendung bis Ende Jahres Fr. 2832. 62. Die Arbeiten, welche schon in der ersten Hälfte des Jahres angefangen werden sollten, verzos gen sich theils wegen nothwendiger Abanderung des ursprünglichen Projektes, theils weil sich alle Unterhandlungen bezüglich der Landentschädigungen zerschlugen, und eine Schatzung durch Experten angeordnet werden mußte, bis Ansang Novembers.
- 23) Hugisgrabenbrucke auf ber Zweisimmen = Saanenstraße, wofür am 21. Mai und 25. Oktober 1849 Fr. 6620, und am 30. Dezember 1850 Fr. 620. 54½, also zusamsmen Fr. 7240. 54½ bewilligt, und bis Ende 1850 Fr. 7237. 04 verwendet worden. Der Bau kam, nachdem man das Jahr 1849 zur Abtragung der alten Brücke besnutzt, schon im Sommer 1850 vollkommen zu Stande.
- 24) Rampspaß, Credit pro 1850 Fr. 4330, welcher ganz aufsgebraucht murbe. Die Gemeinden Lenk und Böschenried leisteten überdieß noch Beiträge von Fr. 1423. 98. Ift noch unvollendet.

- 25) Häuserenstut bei St. Stephan, Correction. Die bewilstigten Credite beliefen sich auf Fr. 4910. Davon wurden verwendet Fr. 4903. 78. Ist beendigt.
- 26) Straßencorrectionen zu Reibenbach (Simmenthalstraße), Sekti= und Garkenstug. Bewilligte Credite Fr. 6750. Ber= wendet wurden Fr. 6745. 50. Mangel an gutem Werk= zeug, sowie die Aufführung mehrerer nicht devistrter Fut= termauern veranlaßte die Bewilligung eines Nachcredites, welcher in obiger Summe inbegriffen ist. Die Arbeiten sind vollendet.
- 27) Reichenbachstutzerrection (Simmenthalstraße). Hiefür wursten untern 16. April 1850 bewilligt Fr. 3000. Totalsverwendung Fr. 3004. 52. Ift vollendet.
- 28) Thierachern-Uebeschistraße. Bewilligter Staatsbeitrag Franfen 1500. Davon pro 1850 angewiesen Fr. 1300. Die Correction wurde von der Gemeinde Uebeschi ausgeführt; der Staatsbeitrag aber nicht vollständig entrichtet, weil sie die eingegangene Verpflichtung, die Straße gegen Pohleren in fahrbaren Zustand zu bringen, unerfüllt gelassen. Der Unterhalt ist nach wie vor Sache der betressenden Gemeinde.
- 29) Weiher = Waltrigenstraße. Bewilligter Credit Fr. 8000; wurde ganz aufgebraucht. Die in den letzten Jahren un= ternommene Correction der Bern-Luzernstraße zwischen Su= miswald und Waltrigen kam 1849 bis Häuserenmoos zu Stande. Im Jahre 1850 setzte man ste bis zur Waltrigen= mühle auf eine Länge von 2350' fort, und damit das neue Straßenstück bereits als Theil der Bern-Luzernstraße benutzt werden könne, wurde der alte Waltrigen-Häuserenmoosweg auf eine Länge von 1020 Fuß als Verbindungs- straße gehörig corrigirt.
- 30) Koppigen, Straßencorrection. Diese Arbeit ist mit einem Staatsbeitrage durch die Gemeinde Koppigen ausgeführt worden, und begreift die Koppigen=Solothurn= und Koppigen=Kriegstettenstraße in sich. Der unterm 14. Februar bewilligte Credit betrug Fr. 3500. Davon sind bezahlt Fr. 3000.
- 31) Röthenbach = Süberenstraße. Bewilligter Staatsbeitrag für ben obern Theil ber Straße, von der Oberei bis in die Schaftelenalp, 2371 Fuß lang, Fr. 5000; davon wurden angewiesen Fr. 1000, weil die Gemeinde die Arbeiten erst int Herbst anfing.

- 32) Münchenbuchseestraße. Der Staat reklamirt von dem Unsternehmer und seinen Bürgen eine Summe von Fr. 20,670 Rp. 31, Geschäft, das Herr Fürsprecher Mathys besorgt.
- 33) Laupenbrücke, Anfahrten. Für die Beendigung berselben bewilligte der Regierungsrath unterm 14. Oftober 1850 Fr. 4000. Diese sollten jedoch erst pro 1851 verwendet werden. Die Arbeiten auf dem linken Ufer rückten bis zur Legung des Steinbetts und der Begrienung vor.
- 34) Rothhausstütze bei Bolligen. Credit laut Beschlusses bes Regierungsraths vom 6. Dezember 1850 Fr. 2000. Die Arbeiten wurden zwar noch im Jahre 1850 verakfordirt, allein auf 1851 verschoben.
- 35) Schwarzenburg Miggisbergstraße, Correction von Henzischwand bis Lindenbach. Der Große Rath defretirte für diesen Straßenbau unterm 13. April 1850 Fr. 17,000, wovon Fr. 10,000 auf das Büdget für außerordentliche Straßenbauten pro 1850 gesetzt zu stehen kamen. Davon wurden verwendet nach Abzug eines Einnehmens (von Fr. 58 Rp. 60) Fr. 9790. 84. Creditrestanz Fr. 209. 16. Da bei diesem Bau der Sandfelsen in viel größerer Mächtigkeit sich zeigt, als bei der Devisirung angenommen wurde, so dürste ein namhafter Excedent sich erzeigen.
- 36) Laupenstädtchen, Straßencorrection. Siefür wurde nachträg= lich ein Beitrag von Fr. 200 bewilligt, weil die Gemeinde der Correction eine größere Ausdehnung durch den Laupen= wald gegeben hatte.
- 37) Aarberg-Rabelfingen, Straßencorrection. Dieser Bau geht von der Gemeinde Radelfingen aus. Der Große Rath hat unterm 13. April 1850 daran einen Staatsbeitrag von Fr. 12,000 bewilligt. Von dieser Summe wurden, da die Arbeiten langsam vorrückten, bloß Fr. 4000 angewiesen.
- 38) Lengnau = Bözingenstraße. Büdgetcredit Fr. 10,000. Für einige noch unberichtigt gebliebene Landentschädigungen auf der Sektion Lengnau=Pieterlen wurden ausgegeben Fr. 716 Mp. 86. Die Fortsetzung des Baues von Pieterlen nach Bözingen erkannte der Große Rath am 27. September 1850 nach einem neuen Trace, welches beim Zollhause in Bözingen ausmündet. Verwendet wurden auf der zweiten Sektion pro 1850 Fr. 3327. 16. Creditrestanz Fr. 5955. 98. Der größte Theil dieser Restanz mußte für anderweitige Bauten verwendet werden.

Ueber sicht der Straßen= und Brückenneubauten.

	Bübgettredit.	it.	Werwenbet.	et.
Drbenfliches Bubget.	Fr.	Np.	ðr.	Rp.
-	5.000	1	4.003	65
Nibau=Paßquartftraße	2002	1	2002	3 1
3) Anvann=Teffenbergftraße.	4,000	1	1	1
	200	1	200	22
Röthenbach: 2	1,500	1	1,500	I
Narwange	1,500	1	1,500	1:
	000'9	1	7,227	41
	10,250		10,230	6
Duffenftuß.	2,300		100/1	3.7
Zulgbruck	0,000		245	10
11) Muhbrude in Ahin	15,000	1	44 955	2 0
12) Eaupendruge	5,000	1	4,000	3 1
	31,046	56	28,635	21
_	45,000	1	65,000	1
	20,000	1	19,896	.66
	10,000	1	9,981	66
	14,000	1	13,600	55
19) Bolligen, Strafentorrektion	2,000		2,000	I
20) Bins bes Anleihens für bie Domainentaffe, circa .	5,003	74	2,474	40
Summe .	200,000	1	188,528	36
Mufferarbentlified Ribaet			,	
80m ~ 60/m			,	
	1	1	3,009	54
	1	1	2,832	62
23) Suggestavendume	1 7	1	1,23,1	4
24) Jianylpaß	4,330	1	4,330	α
	1	1	4,903 6.745	5.05
Reichenbacher	l		3,00	22
	I I		1300	!
	8 000	1	8,000	I
	200/2	1	3,000	1
Röthenbach	1	1	1,000	1
	1	1	1	1
		ı	1	I
	1	1	l	I
Schmarzenburg-2	10,000	1	6,790	84
	1	1	200	1
	ı	1	4,000	1
	10,000	1	4,044	≈ (
40) (Serlatingen Sesseinfarreftian	1	ı	1,234	ξ α
Rruntrut (Kon	1000	1	300	ا 5
	30,000	1	96,05 98,074	40
	10.000		486.02	# C
Miccourtbrücke	20/21	1	001/0	>
45) Berschiedene Korrektionen	47,670	1	i	1
@umme	150,000		134,053	47
Bus am engug. Orbentlides Ribaet für Strofenz m. m. i. m.	000		0	6
Außerordentliches Bubget	150,000	1	185,328 134,053	50 47
Lotalität .	350,000		322,581	83
A	322,581	£		
Areditrestanz im Straßenbau	27,418	17		r
			Na Action and a Contract of the Contract of th	

- 39) Midau, Ländteplatzausebnung. Bewilligter Credit Fr. 1600. Berwendet Fr. 1234. 82. Creditrestanz Fr. 365. 18.
- 40) Gerlafingen, Seerainstutzorrection. Bewilligter Nachcrebit zu Ausführung einiger Aften Fr. 400, wovon Fr. 100 angewiesen, Fr. 300 aber als Garantiesumme einstweilen innebehalten wurden.
- 41) Bruntrut-Courgenaystraße, Credit Fr. 30,000. Verwendet Fr. 30,359. 94. Excedent Fr. 359. 94. Die Arbeiten im Jahre 1850 erstreckten sich auf eine Länge von 9000 Fuß, mit Abgrabungen von 534,000 Cubikfuß, wovon 470,000 Cubikfuß kompacter, gesprengter Felsen. Die meisten Kunstarbeiten sind vollendet; daß Steinbett und die Einfassungen angesangen, und zur Vollendung der Bauten das Material aus den Felssprengungen gerüftet und in Bereitschaft.
- 42) Bern-Baselstraße, Bezirk Laufen, Credit Fr. 30,000. Berwendet Fr. 28,974. 64. Creditrestanz Fr. 1025, 36. In den daherigen Ausgaben sind die sehr kostspieligen Landentschädigungen mit Fr. 8500 inbegriffen. Die neue Straße ist vollendet und dem Verkehr übergeben.
- 43) Goumois=Saignelégierstraße, Credit Fr. 10,000. Berwen= bet Fr. 9786. 01. Creditrestanz Fr. 213. 99. Bon die= fem Straßenbau ist der Theil zwischen Saignelégier und dem Gemeindsbezirke Pommerats vollendet.
- 44) Miécourtbrücke. Siefür wurden Fr. 790 bewilligt, jedoch nicht verwendet, weil die Vorbereitungen für Exploitation einer Steingrube zu Erhaltung von Baufteinen in den vorgeschriebenen Dimensionen sehr viele Zeit wegnahm, und die ungünstige Jahreszeit zu schnell eintrat, um noch die Arbeiten beginnen zu könneu.

(Siehe Uebersicht betreffend die Straffen= und Brückenneubauten auf ber beiliegenden Sabelle.)

3) Wasserbau.

a. Ordentlicher Unterhalt.

Büdgeteredit Fr. 15,000.

Die Auslagen, meift für Flugcorrectionen und Schwellenbausten, vertheilten fich auf Die Ingenieurs und Amtsbezirke folgenders magen:

Bezirk Mr. I.

Amtsbezirk Amtsbezirk	Oberhasle Frutigen Bez	igal thal	Nr.	II.	zufa1	mmen	Fr.	. 248. 544. 	26 — 18 — 50
•	order jungen	•	•	2	usam	·	%r.	2336.	75
				ð	щин	-	0+.	2000.	
	Bez	irf	Mr. l	III.					
Unitsbezirf	Burgborf Signau Trachselwald Aarwangen Wangen Traubrunnen			0.000			Tr.	37. 834. 825.	20 25 —
				ŧ	gusam	men	Fr.	1696.	95
	Bez	irf	Nr.	IV.					
Amtsbezirk " " " "	Bern . Fraubrunnen Laupen . Aarberg Schwarzenbu Seftigen						Tr.	300. 45. 200.	
					zujar	nmen	Fr.	545.	
	Be	zirf	Nr.	V.					
Antsbezirk	Uarberg Büren Nibau . Biel Courtelary Neuenstadt Erlach			3			Fr.	2560. 3032. 1171. ————————————————————————————————	63 82 17 — — — 62
				c	, , , , , , , ,	_	<u> </u>		

Begirt Dr. VI. Nichte.

Busammenzug.

Bezirf	Nr.	I.	Ausgaben	1 .	•	•	Fr.	793.	
<i>h</i>	\mathfrak{Nr} .			•	•	# (•	"	2 ,336.	
h	\mathfrak{Nr} .	III.	,	•	•	•	"	1,696.	
",	$\mathfrak{Nr}.$	IV.	7	•	•		"	545.	
14	$\mathfrak{Mr}.$	V.	"	•	•	•	Þ	7 ,364.	62
*	Mr.	VI.	"		•	•	"		
					@	Summe	Fr.	12,736.	50
				Der	Credit	betrug	"	15,000.	
Es er	gab st	ith b	aher eine	Cred	itrestan	z von	Fr.	2,263.	50

b. Neubauten.

Büdgeteredit Fr. 35,000.

- 1) Unterseen, Schleußenbauten. Mittelst bieser Constructionen wird die Tieferlegung des Brienzersee's bezweckt. Für den Bau der ersten Schleuße, welche zugleich als Schiffsdurch- laß dienen soll, waren Fr. 10,000 bewilligt worden. Da wegen Nachläßigkeiten des Steinlieseranten aber die Bauten nicht beendigt werden konnten, so stiegen die Zahlungen blos auf Fr. 6468. 06 an.
- 2) Thun, äußere Schleußen. Wiederherstellung und Sicherung berselben. Hiefür wurden pro 1850 bewilligt Fr. 3200, und verwendet Fr. 791. 57, also Creditrestanz Fr. 2408 Rp. 43. Die Verzögerung der Arbeiten bis Ende März hatte zur Folge, daß man nicht weiter gedieh, als bis zur Versicherung der sog. Kastenschwelle, mithin die Hauptarbeit (Ausfüllung des Kolks unter den Schleußen und Ausschsstellung des Streichbettes) noch bevorsteht.
- 3) Thun, innere Schleußen, Wiederherstellung und Sicherung berselben. Hiefür wurden pro 1850 bewilligt Fr. 5800, und verwendet Fr. 829. 87, also Creditrestanz Fr. 4970 Rp. 87. Die Arbeiten konnten ebenfalls erst gegen Ende März begonnen werden. Ungeachtet sie in einer viel kleinern Ausdehnung, als devisit, vorgenommen wurden, ist einstweilen für die Sicherheit der Schleußen hinlänglich gesforgt.
- 4) Hasle, Emmenschwellen. Berwendete Summe Fr. 2188. 73.
- 5) Aarcorrection zwischen Thun und Bern. Siefür waren verfchiedene Credite mit zusammen Fr. 15,630 bewilligt. Das

- von kamen zur Berwendung Fr. 15,262, 46, alfo Creditreftang Fr. 367. 54.
- 6) Biel, Scheußfanal. Herstellungsbauten unterhalb ber Theilsschleuße bei ber Wollenspinnerei; pro 1850 bewilligter Crestit Fr. 7000, verwendet Fr. 6449. 04; also Creditrestanz Fr. 550. 96. Davon geht aber die für ein provisorisches Versicherungswerk und den Schleußendienst vorläusig bewilzligt gewesene Summe der Fr. 439. 95 ab, so daß nur noch eine reelle Creditrestanz von Fr. 111. 01 verbleibt. Die Bauten sind noch nicht vollendet.
- 7) St. Johannsen, Dammbauten an der Zihl. Hiefür wurden seit 1848 bewilligt Fr. 14,905, und verwendet Fr. 14,727 Pp. 58 (wovon pro 1850 Fr. 2322. 57), also Creditzrestanz Fr. 177. 42.

Busammenzug.

Unterseen, Schleußenbauten	Fr.	,
Thun, äußere Schleußen	l)	791 . 5 7
Thun, innere Schleußen	"	829. 87
Haste, Emmenschwellen	n	2,188. 73
Aarcorrection zwischen Thun und Bern	1)	15,262. 46
Biel, Scheuffanal	11	6,449. 04
St. Johannsen, Dammarbeiten	b	2,322. 57
Summe -	Fr.	34,312. 30
Büdgetcredi	it "	35,000. —
Es ergab fich also eine Creditrestanz von	Fr.	687. 70

C. Technisches Büreau.

In dem technischen Büreau waren 9 außerordentliche Ingenieurs angestellt, welche theilweise zu Leitung der in Ausführung befindlichen Arbeiten verwendet wurden, wie z. B. bei der Laupenbrücke, der Baselstraße, der Aarcorrection u. s. w. Die Kosten-für dieses Institut beliefen sich im Jahre 1850 auf Fr. 10,434. 05.

Bum Schluffe noch die Gefammtüberficht ber Rechnungsver= hältniffe unferer Baudirektion pro 1850 (fiehe beiliegende Tabelle.)

Gesammt übersicht

der Rechnungsverhältniffe der Direktion der öffentlichen Bauten pro 1850.

	Unsgaben.				Büdgetfredite.			
	1849.		1850.			1850.		
I. Koften des Direktorialbüreau's. 1. Besoldung der ordentlichen Beamten: Sekretär, Ober-	Fr.	Mp.	Fr.	Np.	Fr.,	Rp.	Fr.	Rp.
ingenieur, Kantonsbaumeister und 6 Bezirksingenieurs	19012	08	18346	52			18600	
2. Büreaufosten	7155	66	8173	50			7000	
3. Technisches Büreau	17876	12	10434	05			10000	
4. Reisekosten des Directors und der ordentlichen Beamten	3926	<u>19</u>	5345	93			3100	
	47970	05	Process	accepter had	42300		38700	
II. Hochbau, Neubauten	19176	76	 .		15476	93	20000	
III. Straßen= und Brüdenbau. 1. Ordentlicher Unterhalt, Oberwegmeister= und Wegmeister= besoldungen, Materialfuhren, Ankauf von Griengruben, Präparationsarbeiten, Kunstarbeiten, Entschädigungen für den Unterhalt des Straßenpflasters, Häuserzurücksehungen, größere und kleinere Neparationen	199888	53		***************************************	206052	23	208000	
2. Neubauten	186629	71			188528	36	200000	
3. Außerordentliches Büdget für Straßenbauten	199918	08			134053	47	150000	
IV. Wasserbau. 1. Ordentlicher Unterhalt, Berwaltungs und Unterhaltungs fosten	15379	12			12736	50	15000	
2. Neubauten	35648	43		No. of Second	34312	30	35000	_
Bufammenzug. I. Kosten des Direktorialbüreau's II. Hochbau, Neubauten III. Straßen≈ und Brückenbau	47970 19176 586436 51027	05 76 32 55	-		42300 15476 528634 47048	93 06 80	38700 20000 558000 50000	
Totalit ät	704610	68			633459	79	666700	
Der auf dem Büdget der Finanzdirektion, Abtheilung Forsten und Domänen, erscheinende Kredit für den ordentlichen Unterhalt der Staatsgebäude zeigte folgende Bilanz	60684	04			64358	07	60000	